Presseinformation

19. Juli 2013

Marillenernte in der Wachau

Marillenkirtag in Spitz an der Donau

In der Wachau werden gerade die Marillen geerntet. Passend dazu wird von heute, 19., bis Sonntag, 21. Juli, in Spitz an der Donau der Spitzer Marillenkirtag stattfinden. Im Zuge dieses Festes besteht auch die Möglichkeit, Marillen direkt zu erwerben.

Eröffnet wurde der Spitzer Marillenkirtag unter der Regentschaft von König „Marillus" und Prinzessin „Aprikosia" bereits gestern, Donnerstag, 18. Juli, mit einem "Classic Impro"-Konzert. Am Sonntag findet der alljährliche Festzug statt, dabei kommt man auch an dem bunt bemalten „Marillenknödelautomaten" vorbei, der Stärkung bereithält (http://www.spitz-wachau.at/).

In Rossatz-Arnsdorf, der größten Marillenanbaugemeinde Österreichs, findet man entlang der „Marillenmeile" jene Obstbaubetriebe, die „Original Wachauer Marillen" auch ab Hof verkaufen. Um sicher gehen zu können, auch wirklich original Wachauer Marillen zu kaufen, gibt es auf den Verpackungen und bei den Verkaufsständen das Pflückkorb-Symbol.

Weitere Verkaufsstätten sind der Shop des Wachauer Marillenbauern Harald Aufreiter in Krems-Angern und der Marillenbauernhof Tastl in Rohrendorf. In der Marillenhof-Destillerie Kausl in Mühldorf kann man auch Hochprozentiges von der Marille und anderen Obst- bzw. Beerensorten erstehen.

Nähere Informationen: Donau-Niederösterreich Tourismus GmbH, Mag. Jutta Mucha-Zachar, Telefon 02713/300 60-24, e-mail jutta.mucha-zacha@donau.com, http://www.donau.com/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at